

Team Klocke gewinnt im Doppel

19 Paare nahmen beim Vater-Sohn-Tennisturnier des TC Blau-Weiß Frankenberg teil

FRANKENBERG. Hochklassiger Tennissport, spannende und begeisternde Ballwechsel und nicht zuletzt eine spürbar gehörige Portion Spaß am Tennissport, all das wurde einem begeisterten und fachkundigen Publikum bei der 46. Auflage des traditionellen „Vater-Sohn-Tennisturnieres“ auf der Tennisanlage des TC Blau Weiß Frankenberg an der „Alten Hütte“ gezeigt.

Neben den fünf heimischen Paarungen hatten sich 14 Väter mit ihren Söhnen gemeldet, Detlev Holler und Sohn Leon vom gastgebenden TC Blau-Weiß schrammten dabei dicht am Viertelfinale vorbei. Im ersten Halbfinale setzten sich Vater und Sohn Klocke (Hann. Münden) deutlich mit 6:0 und 6:2 gegen Vater und Sohn Peter Vogel aus Krefeld durch. Peter Vogel Junior hatte allerdings einer Doppelbelastung standzuhalten: Er nahm sowohl an der Seite seines Vaters, als auch als Partner seines Sohnes am Turnier teil und stand somit an beiden Turniertagen fast „non-stop“ auf dem Platz.

100 Zuschauer beim Finale

Das zweite Halbfinale entschieden Janos und Adam Borsay (Krefeld) denkbar knapp im Mach-Tiebreak mit 12:10 gegen Helmut und Marco Mander (Dietzenbach) für sich. Das Team Mander hatte im Viertelfinale die Vorjahres-



Sie lieferten sich beim Vater-Sohn-Turnier des TC Blau-Weiß Frankenberg ein packendes Finale: Dr. Jörg Klocke mit Sohn Justus (links im blauen Sportdress) und Dr. Janos Borsay mit Sohn Adam. Links ist TC Blau-Weiß -Vorsitzender Dr. Gerd Freytag zu sehen, rechts der Turnierleiter und 2. Vorsitzende Klaus Thielemann.

Foto: zhm

sieger Klaus-Dieter und Fabian Stondzig (Kassel) ausgeschaltet. In einem hochklassigen Endspiel siegten Dr. Jörg und Justus Klocke vor über 100 begeisterten Zuschauern gegen Janos und Adam Borsay mit 6:3 und 6:3. Freudestrahlend nahmen Jörg und Sohn Justus Klocke den Siegerpokal aus der Hand von TC Blau-Weiß Vorsitzenden Dr. Gerd Freytag unter anerkennendem Beifall der Akteure und Zuschauer entgegen.

Das Sieger-Doppel ist beim

TC Blau-Weiß nicht unbekannt: Vor Jahren hatten Vater und Sohn Klocke schon einmal den Weg zum Vater-Sohn-Turnier nach Frankenberg gefunden. Zu den ersten Gratulanten zählte auch der zweite Vorsitzende des TC Blau-Weiß und Organisator des Turniers Klaus Thielemann, der als Turnierleiter mit seinem Organisationsteam in bewährt routinierter Form für einen reibungslosen Ablauf der Spiele gesorgt hatte. Nachdem der letzte Ball ge-

spielt, der letzte Jubel verhallt und das Siegerteam mit dem Pokal geehrt war, saßen Gastgeber und Teilnehmer beim Sommerfest in gemütlicher Runde noch ein paar Stunden zusammen.

Von der tollen Atmosphäre und dem Ambiente beim TC Blau-Weiß begeistert, waren sich die meisten Vater-Sohn-Paarungen einig: Auch im nächsten Jahr sind sie wieder dabei, wenn es erneut heißt: „Wenn der Vater mit dem Sohne...“ (zhm)

HK 23.09.2014

